
FDP Marburg-Biedenkopf

EUROPAWAHL IM FOKUS

08.04.2019

Wetzlar. Im mittelhessischen Wetzlar haben sich die Freidemokraten während ihres Landesparteitages auf die Europawahl eingestimmt. Diese sei eine Entscheidungswahl, bei der es auf jede Stimme ankomme, wie auch die Marburger Europakandidatin Kay-Ina Köhler, die als ALDE-Ersatzdelegierte gewählt wurde, betonte.

„Wir Freie Demokraten gehen als unabhängige Reformkraft in den Europawahlkampf.“, führte Köhler aus, „Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bildungsbereich: Internationaler Austausch kommt den Menschen nicht nur beruflich zu gute; auch privat profitieren sie von den gesammelten Erfahrungen enorm. Daher wollen wir die Freizügigkeit stärken und Mobilitätsprogramme wie Erasmus noch stärker für Nicht-Studenten öffnen. Auch die Mehrsprachigkeit werden wir künftig deutlicher als Aufgabe formulieren und den Fremdsprachenerwerb in Schule und Studium, aber auch darüber hinaus, unterstützen. Schließlich bietet ein europäischer Ausbildungsmarkt auch eine wichtige sozialpolitische Chance: Der Abbau von bürokratischen Hemmnissen und die einfachere Anerkennung anderer europäischer Schulabschlüsse ermöglichen die Arbeitssuche über Grenzen hinaus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.“, so Köhler weiter, „Auf diesem Wege kann Europa gerade für junge Menschen ein echter Chancenkontinent werden – und wir schaffen die Rahmenbedingungen für best innovation made in europe.“, argumentiert Köhler.

„Es kommt jetzt darauf an, die Weichen für die Zukunft der Europäischen Union endlich richtig zu stellen. Wir wollen in einigen Punkten nachjustieren und manches grundsätzlich anders angehen. Der Wert der Europäischen Union aber bleibt unbestritten – unser Update wird sie auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten und so zukunftsfit machen.“, schließt Köhler.